

## PLATZREGELN

Es gelten die BWGV-Verhaltensrichtlinien gemäß Regel 1.2, die in der vollständigen Ausgabe der BWGV-Platzregeln eingesehen werden können.

### (Auszug)

Ein a) Fehlverhalten bzw. ein b) schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird.

a) zwischen Grün, Grünbunker und über Vorgrün mit dem Trolley fahren; aus Ärger mit dem Schläger in den Boden schlagen bzw. Einrichtungen beschädigen; Schläger werfen; andere Spieler während des Schlags stören; Pitchmarken nicht ausbessern; Bunker nicht einebnen oder Divots nicht zurücklegen.

**1. Verstoß – Verwarnung; 2. Verstoß – ein Strafschlag; 3. Verstoß – Grundstrafe**

b) absichtlich das Grün erheblich beschädigen; Abschlagmarkierungen oder Auspfähle versetzen; Schläger in Richtung anderer Personen werfen; Spieler absichtlich während des Schlags ablenken; wiederholte Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke oder Gesten.

### **Strafe für Verstoß – Disqualifikation**

(Wird ggf. auch nach dem Turnier von der Spielleitung verhängt.)

### Hinweise:

- Abschläge – siehe Scorekarte
- Richtzeiten zur Ermittlung „Langsames Spiel“ – siehe Scorekarte
- Rückgabe der Scorekarte in der Scoring-Area
- Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler diesen Bereich verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.

### **Entfernungsmarkierungen immer Luftlinie bis Grünanfang**

- 100 m weißer Fairway-Teller bzw. Pfosten mit einem weißen Ring
- 150 m roter Fairway-Teller bzw. Pfosten mit zwei weißen Ringen
- 200 m gelber Fairway-Teller bzw. Pfosten mit drei weißen Ringen
- Angaben auf dem Regner-Deckel: Luftlinie bis Grünanfang

### Etikette

- Ball im Rough = sofort provisorischen Ball spielen.
- Keine Trolleys und Carts im Hardrough.
- Bunker einebnen, Harke komplett im Bunker ablegen.

**Unter Bezugnahme auf die Spiel- & Wettspielordnung des GCDN e.V. sowie die offiziellen Golfregeln.**

### 1. Ausgrenzen (Regel 18.2)

Werden durch weiße Pfähle/Teller markiert. Sind weiße Linien vorhanden, gelten diese. Bahn A8 links – die platzseitige Wegekante bildet die Auslinie.

### 2. Penalty Areas (Regel 17)

Werden durch gelbe oder rote Pfosten/Teller markiert. Sind gelbe oder rote Linien vorhanden, gelten diese.

Wird auf der Bahn B8 der Ball nach links über das Rough ins Wasser gespielt, kann mit einem Strafschlag die Dropzone (links) benutzt werden.

### 3. Spielverbotszonen (Regel 2.4) (Penalty-Area)

Werden durch Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Das Spielen daraus ist verboten. Ein Betreten kann als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden. Ein Spieler muss Erleichterung nach einer anwendbaren Regel (16, 17 oder 18) in Anspruch nehmen.

### 4. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse) (Regel 16.1)

a) Boden in Ausbesserung (BiA) ist durch blaue Pfähle und /oder weiße Linien gekennzeichnet. Ist eine Linie vorhanden, gilt diese. Von BiA darf nicht gespielt werden.

b) Auch ohne Kennzeichnung ist folgendes „Boden in Ausbesserung“:

- frisch verletzte Soden
- mit Sand und Kies gefüllte Drainagen und Drainageschlitze auf den Fairways und Vorgrüns.
- c) Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich der Stand durch ein Loch, Aufgeworfenes oder den Laufweg eines Tieres behindert ist. Gilt nicht innerhalb einer Penalty-Area.

d) Unbewegliche Hemmnisse/ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1):

- Künstliche Wegeoberflächen, Bänke, Abschlagstafeln, Hinweistafeln, alle Brücken, Mauern, Sicherheitsnetze, Kennzeichnungen der grünen Abschläge.
- Mit Stützpfehlern gekennzeichnete Anpflanzungen.
- Wildschweinzäune (temporär) innerhalb des Platzes.

## 5. Stromleitungen

Trifft ein Ball eine Stromleitung, ist der Schlag annulliert und der Spieler muss einen neuen Ball nach Regel 14.6 spielen. Strommasten sind ausgenommen.

## Strafe für Verstoß gegen Platzregeln

**Zählspiel: Grundstrafe**

**Lochspiel: Lochverlust**

## 6. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 5.7)

Signale bei Spielunterbrechung:

- unverzügliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr): ein langer Signalton
- Unterbrechung des Spiels: wiederholt drei kurze Töne
- Wiederaufnahme des Spiels: wiederholt zwei kurze Töne

Unabhängig davon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

## 7. Üben (Nachputten) (Regel 5.2 und 5.5)

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z.B. „Putten oder Chippen“) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen.

**Strafe für Verstoß: Grundstrafe**

Das Üben auf dem Turnierplatz vor oder nach der Runde ist untersagt.

**Strafe bei Verstoß: Grundstrafe**

**Strafe für zweiten Verstoß: Disqualifikation**

## 8. Spielgeschwindigkeit (vgl. Regel 5.6) -

**Definition von „Position verloren“ – unangemessene Verzögerung (Auszug)**

- Die zulässige Höchstzeit ist die Zeit, die von der Spielleitung zum Beenden der Runde einer Gruppe als notwendig angesehen wird. Sie wird mit Zeiten je Loch und addierten Zeiten dargestellt und schließt alle mit dem Spiel in Verbindung gebrachten Zeiten ein, zum Beispiel für Regelfälle und Zeiten zwischen Löchern.
- Die zulässige Höchstzeit zur Beendigung von 18 Löchern für ein Turnier ergibt sich aus den auf der Scorekarte ausgewiesenen Zeiten. Das folgende Verfahren gilt nur, wenn eine Gruppe ihre Position auf dem Platz verloren hat.
- Es wird die Spielgeschwindigkeit beobachtet und entschieden, ob die Zeit einer Gruppe gemessen wird, die ihre Position verloren hat. Es wird geprüft, ob es aktuell mildernde Umstände gibt, zum Beispiel ein länger dauernder Regelfall, ein verlorener Ball, ein unspielbarer Ball usw.

Wird die Zeit der Spieler gemessen, erfolgt die Zeitnahme für jeden Spieler der Gruppe einzeln und durch die Spielleitung wird jedem Spieler mitgeteilt, dass er seine Position verloren hat und seine Zeit gemessen wird.

In besonderen Fällen darf auch nur die Zeit eines einzelnen Spielers oder von zwei Spielern in einer Gruppe von drei/vier Spielern gemessen werden.

Die für jeden Schlag erlaubte Höchstzeit ist 40 Sekunden

*Dem Spieler, der zuerst einen Schlag spielt (Abschlag – Par 3, Fairway, Grün), werden weitere 10 Sekunden zugestanden.*

Die Zeitnahme beginnt in dem Augenblick, in dem der Spielleiter entscheidet, dass der Spieler an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann. Die Zeitnahme endet, wenn eine Gruppe wieder in Position ist und dies den Spielern entsprechend mitgeteilt wird.

**Strafe für den Verstoß gegen die Platzregel:**

- Strafe für den 1. Verstoß: **Verwarnung**
- Strafe für den 2. Verstoß: **Ein Strafschlag**
- Strafe für den 3. Verstoß: **Grundstrafe**  
(gilt zusätzlich zur Strafe für den 2. Verstoß)
- Strafe für den 4. Verstoß: **Disqualifikation**

## 9. Ready Golf

Spielen Sie im Zählspiel auf sichere und verantwortungsbewusste Weise „Ready Golf“.

Die Spiel- & Wettspielordnung des GCDN e.V. finden Sie auf [www.golf-bondorf.de/sport](http://www.golf-bondorf.de/sport)

GCDN-PREMIUM-PARTNER



**DIGEL**  
THE MENSWEAR CONCEPT



**WACKENHUT**  
DAS BESTE AUS  
BADEN & WÜRTTEMBERG